



Sammlung Theaterzettel

Goethe-Festmarsch

Liszt, Franz

1899-09-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 25. September 1899.

Nationaltheater
Mannheim

Aufgehobenes Abonnement.

1. Volksvorstellung zu Einheitspreisen:

Goethe-Gedenkfeier. Fest-Vorstellung.

Goethe-Festmarsch von Franz Liszt.

Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Goethe.

Regie: Der Intendant.

Personen:

Kaiser Maximilian der Erste	Herr Godek.	Weyler,	Herr Boisin.
Göz von Berlichingen	Herr Ernst.	Sievers,	Herr Loberg.
Eliabeth, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.	Kohl,	Herr Langhammer.
Karl, sein Sohn	Kl. Tomanel.	Link,	Herr Schilling II.
Marie, seine Schwester	Frl. Wittels.	Max Stumpf, pfälzischer Diener	Herr Kötert.
Georg, Gözens Knappe	Frl. Raden.	Nürnberger Kaufleute	Herr Peters.
Adelheid von Waldorf	Frl. Liff.	Zigeuner-Hauptmann	Herr Welde.
Adalbert von Weislingen	Herr Göz.	Zigeuner-Mutter	Herr Moser.
Franz, sein Knappe	Herr Senger.	Zigeuner-Knabe	Frl. Fischer.
Hans von Selbitz	Herr Jacobi.	Zigeuner-Mädchen	Frl. Breisch.
Franz von Sickingen	Herr Weger.	Kaiserlicher Rath	Herr Marx.
Bruder Martin, Mönch	Herr Eckelmann	Rathsherr von Heilbronn	Herr Umlauf.
Bartel von Wanzenau, Hauptmann	Herr Hecht.	Ein Gerichtsdienner	Herr Strubel.
Blinzkopf, Offizier	Herr Bösch.	Ein Schreiber	Herr Kupli.
Verse,	Herr Tietsch.	Schenkwirth	Herr Voigt.
Faud,	Herr Hildebrandt.	Erster Bote	
Peter,	Herr Schödl.	Zweiter Bote	des heimlichen Gerichtes
Bamberg'sche Reiter	Herr Starke I.	Dritter Bote	
	Herr Semes.	Vierter Bote	

Hofherren und Pagen, Rathsherren und Bürger von Heilbronn. Offiziere und Soldaten vom Reichsheere. Berlichingen'sch Reiter. Dienerschaft. Aufrührerische Banern.

Anfang präzis 7 Uhr.

Ende gegen 11 Uhr.

Nach dem zweiten und vierten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Frau De Lanf.